

Rahmenplan „Bewegtes Viersen“

Themenworkshop „Sportvereine“ am 30. Oktober 2018

1. Herr Dr. Schrömbges begrüßt die Anwesenden zum Themenworkshop „Sportvereine“. Er hebt die guten Rahmenbedingungen bei den Sportanlagen sowie die kostenfreie Überlassung der städtischen Sporthallen an die Vereine hervor. Im Rahmen des Rahmenplans solle nun Überlegungen angestellt werden, wie die Sportvereine gestärkt werden können und welche Anpassungen bei den Angeboten und bei den Strukturen für die Zukunft notwendig wären. Er übergibt das Wort an die Moderatoren.
2. Herr Dr. Eckl stellt die Tagesordnung vor. Danach stellen sich die Anwesenden kurz vor.
3. Herr Dr. Eckl (Institut für Kooperative und Planung und Sportentwicklung) und Herr Elsner (Planungsbüro Pätzold + Snowadsky) führen in das Thema ein. Unter anderem zeigen sie die Entwicklung der Mitgliederzahlen sowie Herausforderungen der Vereinsarbeit auf. Anhand von Beispielen aus anderen Städten werden mögliche Entwicklungen bei den Angeboten, der Organisation und bei den Sportanlagen vorgestellt (siehe Anlage 1).
4. Im Anschluss daran werden drei Arbeitsgruppen gebildet, die anhand von Arbeitsfragen erste Ziele und Empfehlungen formulieren (siehe Anlage 2). Die Ergebnisse werden anschließend im Plenum vorgestellt.
5. Herr Dr. Eckl bedankt sich für die Mitarbeit und beendet den Workshop.

Anlagen:

- Anlage 1: Folien Präsentation (separate Datei)
- Anlage 2: Arbeitsergebnisse

Anlage 2: Arbeitsergebnisse

Wie bewerten Sie die Sportangebote für folgende Zielgruppen?
Gibt es einen Handlungsbedarf zur Verbesserung der Angebote?

1. Schwimmbäder, Hallen - Schwimmzeiten ✓

Erweiterung von Wasserzeiten
erforderlich für Anfänger schwimmen,
Wassergymnastik (für Ältere) usw.

2. - Randsportarten sollten gefördert werden. ? ✓!

- Transparenz der Trainingszeiten in der verschiedenen
Sportangebote. Nach Wochentag + Zeit sortiert. ✓

Homepage der Stadt Viersen. ✓

- Vereinsangebote, Familiensport (Abzeichen)

→ Stadtsport
bund

- Freizeitsport:

• Pilotprojekt „Hallenöffnung“ für Freizeitsport
gegen geringe Kostenbeteiligung für die Aufsicht (Stadt od. Verein) ✓
Vor Anmeldung, Terminvergabe zentral → Stadt VIE

- Darstellung z.B. über „Viersen aktuell“ der Vereine u. deren Angebote ✓

- Angebote für Frauen schaffen
(z.B. Zumba, Pilates, Yoga,
Stepaerobic usw.)

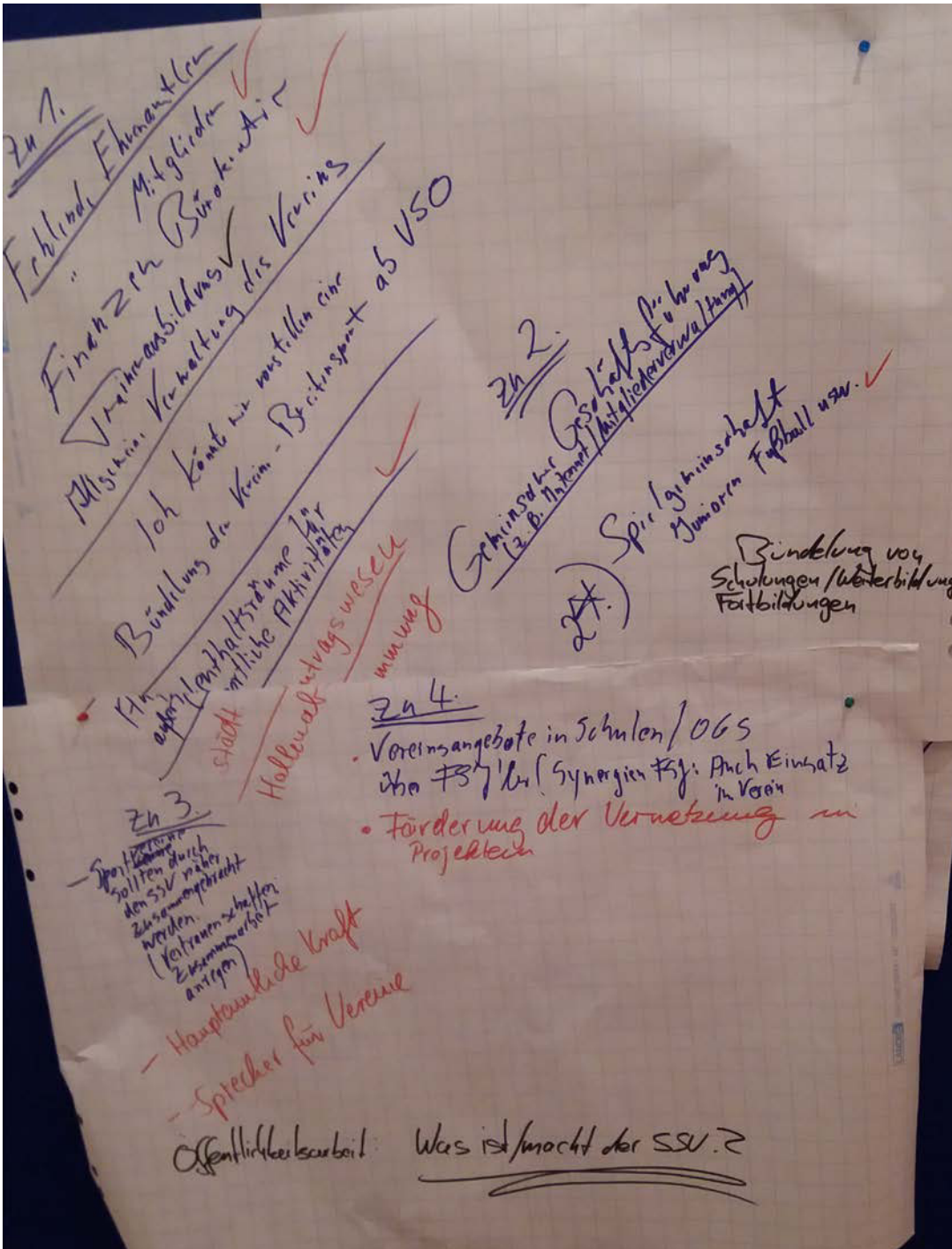
- Angebot für Familien, parallel
Sport zu machen

Mit welchen Schwierigkeiten sind Sie in Ihrer täglichen Vereinsarbeit konfrontiert?

Wie bewerten Sie eine engere Zusammenarbeit der Vereine in Viersen? In welchen Bereichen / Sportarten könnte eine engere Zusammenarbeit zwischen den Sportvereinen erfolgen? Wären auch gemeinsame Geschäftsstellen / gemeinsam finanzierte hauptamtliche Mitarbeiter/Trainer denkbar?

Welche Rolle könnte zukünftig der Stadtsportverband bei der Zusammenarbeit und Vernetzung der Sportvereine einnehmen?

Sind weitere Vernetzungen zwischen Sportvereinen und anderen Einrichtungen (z.B. Schulen, Kitas) denkbar und umsetzbar?



Wie bewerten Sie die Versorgung mit Sportanlagen für den Vereinssport?

Gibt es einen Handlungsbedarf hinsichtlich der Sportanlagen für den Vereinssport? Wenn ja, welchen?

Wie bewerten Sie eine (Teil-)Öffnung der Sportanlagen für den Freizeitsport? Welche Anlage(n) käme(n) hier in Frage? Welche Voraussetzungen müssten gegeben sein?

Wie bewerten Sie die generationsübergreifende Gestaltung von Sportaußenanlagen mit Angeboten für den Freizeitsport? Welche Anlage(n) käme(n) hier in Frage?

Wie bewerten Sie eine Öffnung von Turnhallen* am Wochenende für Freizeitsportangebote bzw. für Winterspielplätze? * nur Hallen, in denen kein Rundenspielbetrieb stattfindet

- ① hinreichend Hallen und Sportplätze vorhanden, Qualität schwach
Rasnpflege verbessern, Wege beleuchten
Bewegungsräume für Senioren vormittags verfügbar
behalten (z.B. Halle Diergardtsstraße, Gymnastikhalle Nordring)
- ② Hallen-Nutzung optimieren ✓
 - nutzungsspezifisch ✓
 - Sauberkeit ✓
 - zweckmäßig ✓Beleuchtungssituation Außenplätze
- ③ Öffnung nur unter Aufsicht ✓
- ④ 2 generationsübergreifende Gestaltung erforderlich
↔ Hoher Busch oder Brandenburger Platz ✓
z.B. Reckstangen, Kombi-Geräte
- ⑤ Winterspielplätze bzw. Bewegungsräume für Kinder über Netzwerke mit Kita's + Vereinen organisieren ✓
siehe Pilotprojekt „Halleöffnung“
zu 4.) beleuchtete Laufwege schaffen

Rahmenplan „Bewegtes Viersen“

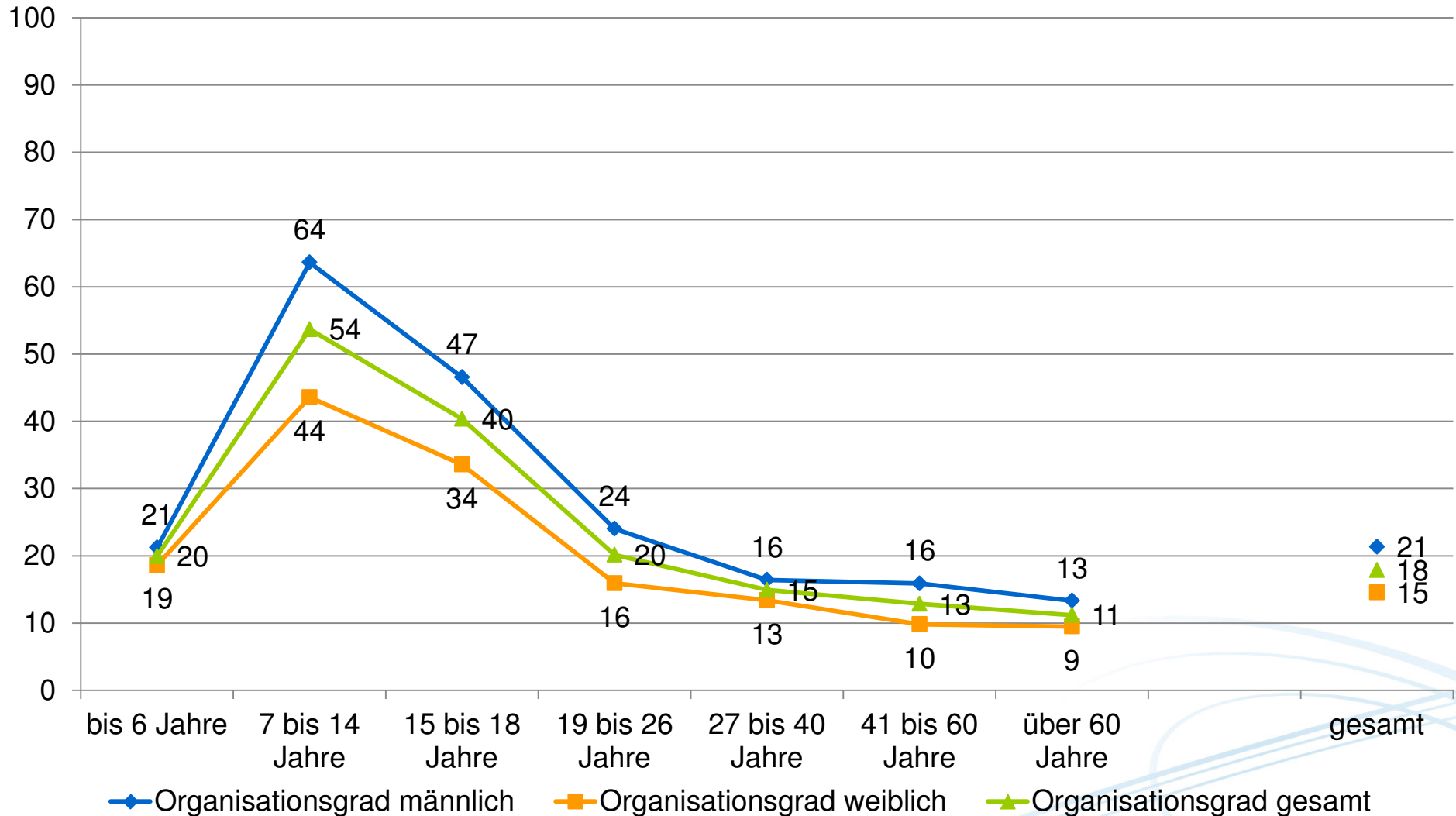
Viersen, den 30. Oktober 2018

Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps)
Dr. Stefan Eckl

Planungsbüro Pätzold + Snowadsky
Dipl.-Ing. Ulf Elsner

- derzeit (1.1.2018) 59 Sportvereine
- insgesamt 13.885 Mitgliedschaften
- kleinster Verein mit 3 Mitgliedern (be fit Rehasport)
- größter Verein mit 3.157 Mitgliedern (ASV Süchteln)
- Anzahl der Sportvereine seit 2014 von 64 auf 59 Sportvereine gesunken

Organisationsgrad



Entwicklung Mitgliederzahlen

